

STYRIARTE

Die Festspiele



AUF REISEN
GRAZ | STEIERMARK, 24. JUNI - 24. JULI 2022

STYRIARTE

AUF REISEN



**REISEHANDBUCH
2022**



SEITE AN SAITE

HAUPTSPONSOR DER **STYRIARTE**

AUF REISEN



Eigentlich hatten sie in Afrika alles, was sie brauchten. Warum der Homo erectus, Vorfahr der modernen Menschen, sich dennoch vor mehr als einer Million Jahren aufmachte, die Welt zu bewandern und zu besiedeln, wissen wir nicht. Es gibt Anthropolog:innen, die den Wunsch, „woanders hinzuwollen, als man gerade ist“, als eine der prägenden Konstanten der menschlichen Kultur beschreiben. Es ist unsere Natur, das Unbekannte entdecken zu wollen, zu reisen. Erst im Reisen lernen wir zu verstehen, dass unsere Gewohnheiten, unsere Regeln, unsere Sprache nur einen kleinen Ausschnitt der Welt repräsentieren, und dass es unglaublich viele andere Möglichkeiten gibt.

Dieses Panorama eröffnet die Styriarte 2022 unter dem programmatischen Titel „Auf Reisen“. Und den Ausgangspunkt bildet eine Opernrarität des großen steirischen Barockkomponisten Johann Joseph Fux. Seine „Arianna“ führt uns auf die Insel Naxos, eine nicht erst in der Neuzeit entdeckte Urlaubsdestination allererster Güte. Und auch der Grandseigneur der Alten Musik, Jordi Savall, folgt der Reiseroute der Arianna. Außerdem erzählt Savall in einem großangelegten Projekt von den Reisen des Berbers Ibn Battuta, der im 14. Jahrhundert die gesamte islamische Welt besuchte und faszinierende Berichte darüber hinterließ.

Dass Reisen aber keineswegs nur bilden oder beschwingen, sondern in Zeiten von „Overtourism“ und „Flugscham“ ihre Schattenseiten haben, verschweigt die Styriarte nicht und setzt in einer Serie von Konzerten ganz

und gar auf das Fahrrad. So sind Destinationen wie Buenos Aires oder New York gesund und umweltfreundlich auf dem Sattel zu erreichen.

Einen wichtigen Schwerpunkt des Programms bilden große Komponist:innen und ihre Reisen: Ob Franz Liszt auf Pilgerschaft geht, Schubert mit einem jungen Müller wandert, Mozart nach London aufbricht, oder Fanny Mendelssohn nach Italien, immer war das Anlass für ganz herausragende Musik. Und dass auch in der Sommerfrische bissige zeitkritische Aspekte stecken können, beweisen Sandy Lopicic und die Seinen bei ihrer Neufassung der satirischen Operette „Im weißen Rössl“ ebenso wie Michael Hell und Ärt House 17 bei einer queeren Interpretation von Johann Sebastian Bachs Leipziger Gastgartenkomödie „Die Kaffeekantate“.

GUTE REISE!



TRAVELS



They actually had everything they needed in Africa. We do not know why, over a million years ago, homo erectus, the ancestor of modern humans, set off to travel the world and settle in other places. Some anthropologists cite the wish “to go somewhere other than where one is” as one of the most distinctive of human characteristics. It is in our nature to want to discover the unknown, to travel. Only when we travel do we start to understand that the customs, rules and language we call our own represent only a small part of human behaviour and that there are unbelievably more options in the world.

“Travels”, the Styriarte 2022 programme, opens up this vista of opportunities. The starting point is a rare opera by the great Styrian baroque composer Johann Joseph Fux. His “Arianna” takes us to the island of Naxos, identified as a premium holiday destination long before our day. Past master of early music, Jordi Savall, also follows the itinerary of Ariadne. Savall also tells of the travels of the Berber Ibn Battuta, who travelled the length and breadth of the Islamic world in the 14th century and wrote fascinating reports about his experiences.

But we are not always educated or elated by travel: in these times of overtourism and flight shame, travel has its dark sides. In acknowledgement of this, the Styriarte has a series of concerts focussing on the bicycle; pedalling to destinations like Buenos Aires and New York is good for us as well as the environment.

The programme puts special focus on the great composers and their travels: whether it was Franz Liszt going on a pilgrimage, Schubert wandering with a young miller, Mozart setting off for London or Fanny Mendelssohn for

Presenting Sponsor der

STYRIARTE
DIE FESTSPIELE

» Denn die Kunst
ist eine Tochter
der Freiheit. «

Friedrich Schiller

*Aus Überzeugung
leistet die GRAWE
seit vielen Jahren
gerne ihren Beitrag
zur Förderung von
Kunst und Kultur.
grawe.at*

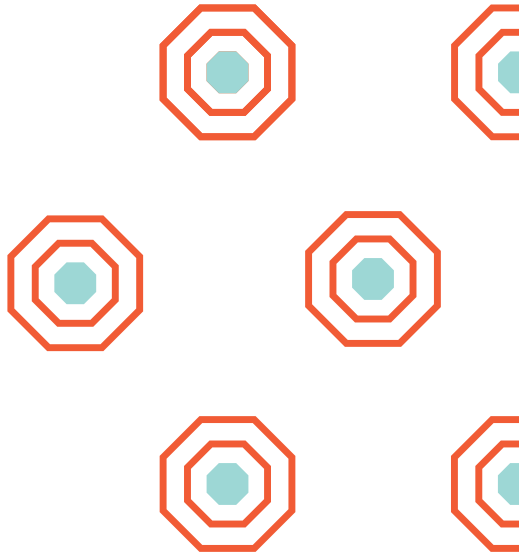
Die *meistempfohlene*
Versicherung Österreichs.

 **GRAWE**

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kunden von Versicherungen zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2017-2021 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

Italy, it was always a reason for outstanding music. Also, we see that summer holiday resorts can provide material for quite strident social criticism in Sandy Lopicic's new take on the satirical operetta "White Horse Inn" and Michael Hell and Art House 17's queer interpretation of Johann Sebastian Bach's Leipzig café garden comedy "Coffee Cantata".

BON VOYAGE!



MO • DI • MI • DO • FR • SA • SO

AUF REISEN 2022

Alle Styriarte Reisen und alle
Destinationen auf einen Blick.

Gute Reise! :)

27.06.
ARIANNA

Schloss Eggenberg, 20 Uhr
FUK.OPERNFEST Vol.5

28.06.

ITALIENISCHE REISE

Minoritensaal, 19 Uhr
Elliot Quartett, Chris Pighler

29.06.

INNSBRUCK, ICH

MUSS DICH LASSEN
Mausoleum, 19 Uhr
Ensemble Cinquecento

30.06.

SCURDIA

Helmut List Halle, 19 Uhr
Markus Schirmer & Freunde

01.07.

HIMMELREISE

Pfarrkirche Pöllau, 19 Uhr
Arnold Schoenberg Chor

/MEUTEREI

AUF DER BOUNTY

Helmut List Halle, 20 Uhr
VOU Dance Company,
Florian Teichtmeister

02.07.

AUF DEM FAHRRAD

ab Helmut List Halle,
15., 16., 17 & 18 Uhr

03.07.

SCHUBERT!!!

Schloss Eggenberg,
11., 15 & 18 Uhr
Daniel Johannsen,
Kristian Bezuidenhout

24.06.

AUF REISEN

Helmut List Halle, 19 Uhr
Eröffnung der Styriarte 2022

25.06.

ARIANNA

Schloss Eggenberg,
17.30 & 20 Uhr
FUK.OPERNFEST Vol.5

26.06.

ARIANNA

Schloss Eggenberg, 17.30 Uhr
FUK.OPERNFEST Vol.5

04.07.
**MITTELPUNKT
DER ERDE**
Helmut List Halle, 20 Uhr
Peter Simonischek

05.07.
**EINMAL UM DIE
GANZE WELT**
Helmut List Halle,
18 & 20 Uhr
Eddie Luis und
Die Gnadenlosen

06.07.
**EINMAL UM DIE
GANZE WELT**
Helmut List Halle, 18 Uhr
Eddie Luis und
Die Gnadenlosen
**DVOŘÁK IN
AMERIKA**
Minoritensaal, 20 Uhr

07.07.
MEDITERRANEUM
Minoritensaal, 20 Uhr
Omi Wytyars

08.07.
IM WEISSEN RÖSSL
Helmut List Halle, 20 Uhr
Sandy Logicic

09.07.
IM WEISSEN RÖSSL
Helmut List Halle, 18 Uhr
Sandy Logicic
TE DEUM
Pfarrkirche Stainz
18 & 20:30 Uhr
Jordi Savall

10.07.
BELLA ITALIA
Minoritensaal, 11 Uhr
Hopkinson Smith
TE DEUM
Pfarrkirche Stainz
18 & 20:30 Uhr
Jordi Savall
TRAVEL DIARIES
Helmut List Halle, 19 Uhr
Spaemann & Bakantic

11.07.
PILGERJAHRE
Helmut List Halle, 19 Uhr
Pierre-Laurent Aimard

12.07.
IN DIE HIGHLANDS
Minoritensaal, 20 Uhr
Quadriga Consort

13.07.
EXSULTATE, JUBILATE
Helmut List Halle, 19 Uhr
Samuel Marino
Michael Hofstetter

14.07.
**MORD IM
ORIENT-EXPRESS**
Helmut List Halle, 20 Uhr
Maria Köstlinger

15.07.
THE NAVIGATOR
Stefaniensaal, 20 Uhr
Cameron Carpenter

16.07.
WALLFAHRTEN
Stift St. Lambrecht, 14 & 17 Uhr
Hirundo Maris,
Armonico Tributo

17.07.
**MOZART AUF
REISEN**
Schloss Eggenberg,
11, 15 & 18 Uhr
Silberschneider, Birsak
CANTO DE ALEGRIA
Helmut List Halle, 19 Uhr
Sandra Pires

18.07.
KAFFEEKANTATE
Seifenfabrik, 18 & 20 Uhr
Art House 17, Schwarzstein

19.07.
KAFFEEKANTATE
Seifenfabrik, 18 Uhr
Art House 17, Schwarzstein
ZEHN
Helmut List Halle, 19 Uhr
Bartolomey/Bittmann

20.07.
KAFFEEKANTATE
Seifenfabrik, 20 Uhr
Art House 17, Schwarzstein
SEELENREISEN
Helmut List Halle, 19 Uhr
Voces8

21.07.

*Ein kleines
Pauschen*

22.07.
**SYMPHONIE
FANTASTIQUE**
Helmut List Halle, 19 Uhr
Mei-Ann Chen

23.07.
AUF KUR
Von Pischelsdorf nach Maria
Fieberbründl, 14, 15 & 16 Uhr
**LAMENTO
D'ARIANNA**
Helmut List Halle, 19 Uhr
Jordi Savall

24.07.
IBN BATTUTA
Helmut List Halle, 19 Uhr
Jordi Savall

MON

TUE

WED

THU

FRI

SAT

SUN



*Wann und von wo die einzelnen
Sternfahrten starten und wie Sie zu Tickets
dafür kommen, sagen wir Ihnen ab Mai 2022.*

*You will be informed when and from where
the individual rallies start and how you can
get tickets as of May 2022.*

AUF REISEN

FR, 24. JUNI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Denovaire: die sternfahrt zu graz
Ein Auftragswerk zur Eröffnung der Styriarte 2022 (UA)

Chöre, Bläser- und Theatergruppen aus der Steiermark

Irina Karamarkovic, Stimme & Gesang

Katharina Klement, Klavier

Ali Asaad, Oud, Gitarre & Gesang

Dirigent: Denovaire

Zur Eröffnung der Styriarte 2022 reisen fünf Gruppen aus steirischen Regionen auf unterschiedlichen Pfaden nach und durch Graz, improvisieren, musizieren am Weg, laden ein, nehmen selbst teil, gestalten den öffentlichen Raum, nehmen diesen ein und geben ihn wieder frei. Mit Bus, Bahn, Bim, zu Fuß und auf Rädern gestalten sich die unterschiedlichen Wege und mit dabei ist jeweils eine Gruppe Mitreisender, die in gleichem Maße teilnimmt am freudvollen Prozess des Bespielens des Raumes. Gemeinsames Ziel ist die Helmut List Halle, wo sich Musiker:innen und Publikum einfinden, Platz finden und mit dem Ensemble vor Ort verschmelzend ein gemeinsames Stück Musik gestalten.

Five groups come to the opening of the Styriarte 2022, traveling to and through the city of Graz from different regions of Styria and by different routes: they improvise and make music on the way, play the host, participate themselves, occupy and transform public spaces and then move on. Getting around by bus, train, tram, bicycle and on foot, they are each accompanied by a group of fellow travellers who contribute to the enjoyable process of creating musical places. They all make their way to the Helmut List Halle, where musicians and audience meet to mingle and create music together.





Preise: EUR 44 | 99 | 135

Nach der Vorstellung Ausklang
auf der Picknickwiese.
Dauer: 70 plus 30 Minuten

*After the performance, the evening ends
on the picnic meadow.*

Duration: 70 plus 30 minutes

Bei Schlechtwetter findet Ihre
Vorstellung in der Helmut List Halle
um 20 Uhr statt.

Styriarte-Regen-Versicherung:
Sonder-Sonnen-Vorstellung
am 28. Juni in Schloss Eggenberg.
Sie erhalten dafür Gratis-Tickets,
wenn Ihre Vorstellung in die
Helmut List Halle siedeln musste.

ARIANNA

SA, 25. JUNI, 17.30 & 20 UHR

SO, 26. JUNI, 17.30 UHR

MO, 27. JUNI, 20 UHR

SCHLOSS EGGENBERG (HOF & PARK)

Fux.OPERNFEST Vol. 5

Johann Joseph Fux: La Corona d'Arianna, K 317

**Carlotta Colombo, Monica Piccinini, Marianne Beate Kielland,
Carlos Mena u. a.**

Arnold Schoenberg Chor (Einstudierung: Erwin Ortner)

Zefiro Barockorchester

Dirigent: Alfredo Bernardini

Inszenierung: Adrian Schwarzstein

Ganz schön viel los auf der griechischen Insel Naxos. Ariadne trauert ihrem untreuen Lover Theseus nach, doch Bacchus möchte sie so gerne trösten. Venus ist die Hochzeitsplanerin und hat alle Hände voll zu tun, bis die richtigen Paare endlich zusammenfinden. Zu diesem bunten Treiben hat Johann Joseph Fux 1726 eine prachtvolle „Festa Teatrale“ komponiert: „La corona d'Arianna“. Alfredo Bernardini und seine Zefiro-Musikant:innen setzen ihre Fux-Serie in Graz fort. Glanzvoll die Solostimmen, pfiffig die Inszenierung von Adrian Schwarzstein, berauschend der Arnold Schoenberg Chor.

Quite a lot is going on on the Greek island of Naxos. Ariadne mourns her unfaithful lover Theseus and Bacchus wants so much to comfort her. Venus is the wedding planner and needs to bring the right couples together. In 1726 Johann Joseph Fux composed a splendid "Festa Teatrale" about all this hustle and bustle: "La corona d'Arianna". Alfredo Bernardini and his Zefiro musicians continue their Fux series in Graz. The ensemble of solo voices is magnificent, the staging by Adrian Schwarzstein clever and the Arnold Schoenberg Choir intoxicating.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung
Standard Abo-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*

ITALIENISCHE REISE

DI, 28. JUNI, MINORITENSAAL, 19 UHR

Felix Mendelssohn: Streichquartett in a, op. 13
Fanny Mendelssohn: Streichquartett in Es

Eliot Quartett:

Maryana Osipova & Alexander Sachs, Violine

Dmitry Hahalin, Viola

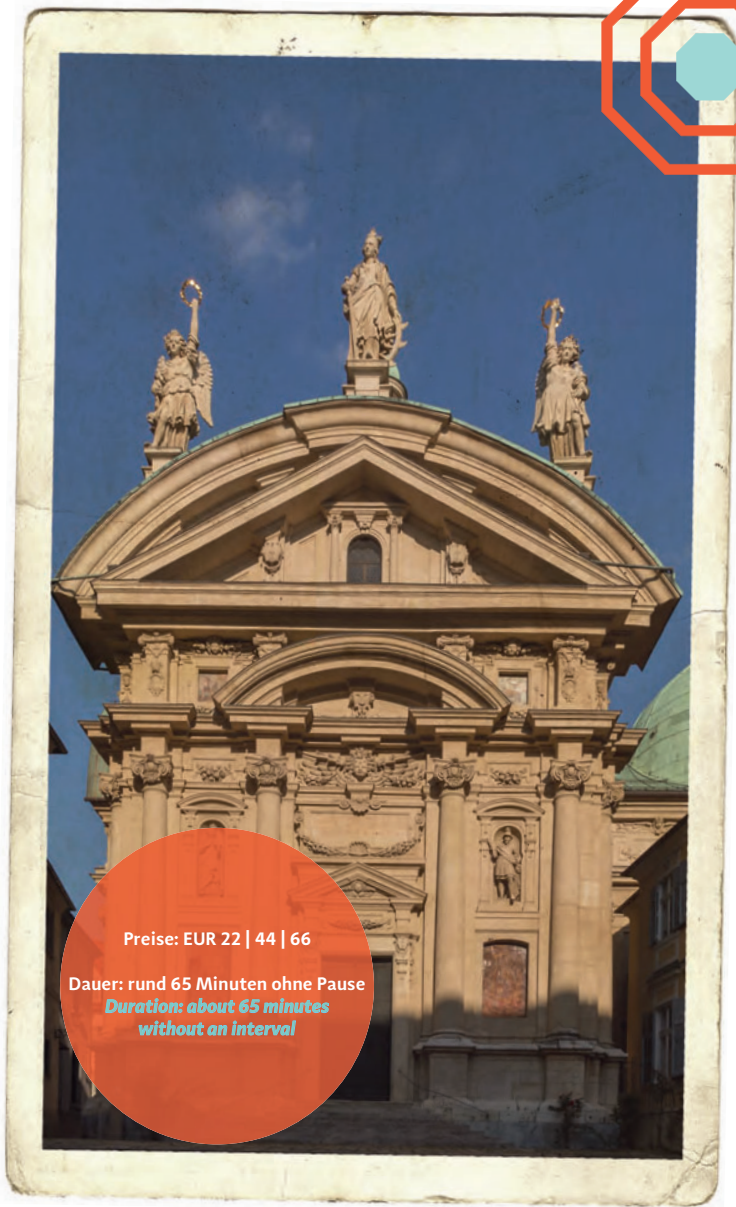
Michael Preuss, Violoncello

Chris Pichler, Lesung

Auf den Spuren der Mendelssohn-Geschwister durch Italien – könnte es eine schönere „italienische Reise“ geben? 1830 kam Felix in „das Land, wo die Zitronen blühen“. Alle Blütenträume von Venedig, Florenz und Rom reiften dem Einundzwanzigjährigen zur wundersamen Wirklichkeit, farbig ausgemalt in seinen Briefen. Für die Rombriefe seiner Schwester Fanny muss Schauspielerin Chris Pichler die Tonlage wechseln. Das exzellente Eliot Quartett lässt in wunderschönen Streichquartetten der Geschwister die Sonne Italiens über Graz aufleuchten.

Crossing Italy in the footsteps of Fanny and Felix Mendelssohn – could there be a more beautiful “Italian Journey”? In 1830 Felix entered “the land where the lemons bloom”. All his flower dreams of Venice, Florence and Rome matured into a wondrous reality for the twenty-one-year-old, who painted Italy in vivid colors in his letters, read by actress Chris Pichler. She has to change her tone for Fanny’s letters from Rome. The excellent Eliot Quartet brings the bright Italian sun to Graz in Fanny’s and Felix’s wonderful string quartets.





Preise: EUR 22 | 44 | 66

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause

*Duration: about 65 minutes
without an interval*

INNSBRUCK, ICH MUSS DICH LASSEN

MI, 29. JUNI, MAUSOLEUM, 19 UHR

Heinrich Isaac: Missa „Wohlauf, gut Gsell, von hinnen“

Innsbruck, ich muss dich lassen

Josquin Desprez: Mille regretz, Ave Maria

Cristóbal de Morales: Missa pro defunctis

u. a.

Ensemble Cinquecento:

Terry Wey, Countertenor

Achim Schulz & Tore Tom Denys, Tenor

Tim Scott Whiteley, Bariton

Ulfried Staber, Bass

Lange bevor die Habsburger ihre Zelte in der Wiener Hofburg aufschlugen, durchstreiften sie als wahre „Reise-Kaiser“ die Lande. Stets mit dabei: ihre Sänger und Komponisten. Sie kitzelten die kaiserlichen Ohren mit sinnfrohen Liedern und frommen Messgesängen. Das Wiener Ensemble Cinquecento lädt zu einer musikalischen Rundreise auf den Pfaden der Kaiser ein: mit Maximilian I. in Innsbruck, mit Karl V. in Brüssel, Bologna und Valladolid.

Long before the monarchs of Austria resided in the Hofburg at Vienna, they would travel through their vast territories, from Burgundy to Italy, from Spain to Germany. Their singers and composers always went along to titillate the imperial ear with sensual songs and pious masses. Madrigal ensemble Cinquecento from Vienna invites the audience to join them on a tour of the paths taken by the emperors: with Maximilian I in Innsbruck, with Charles V in Brussels, Bologna and Valladolid.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung

Vorstellung mit Pause
Performance with an interval

SCURDIA

DO, 30. JUNI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Eine ganz neue Weltmusik-Reise von und mit Markus Schirmer
und seinen Freund:innen

**Markus Schirmer, Klavier | Risgar Koshnaw, Oud & Gesang |
Andreas Fürstner, Gitarre | Ieva Pranskutė, Violine | Jon Sass,
Tuba | Christian Bakanic, Akkordeon, Harmonika & Gesang |
Rina Kaçinari, Violoncello | Franz Kreimer, Hammond B3 |
Toti Denaro, Mediterranean Percussion | Edmundo Carneiro,
Latin Percussion | Kiril Kuzmanov, Sax & Flöte
Special guest: Fred Owusu, Gesang**

Scurdia, das ist orientalische Folklore, Jazz, Soul, Funk, Ethno, Austro und natürlich immer wieder Klassik. Pianist Markus Schirmer, der orientalische Oud-Meister Risgar Koshnaw und ihre Freundesschar tauschen starre Grenzen gegen neue Perspektiven ein. In spontaner Improvisation entsteht Freches, Verblüffendes, Intimes und frische Sicht auf die Musik und ihren unermesslichen Reichtum. Dabei sind alle Mitwirkenden aus Prinzip auf der Reise, erobern spielerisch Neuland, bis Vielfalt plötzlich als Einheit gelebt und scheinbar Unvereinbares in fröhlicher Selbstverständlichkeit zelebriert wird.

Scurdia is oriental folk music, jazz, soul, funk, ethno, Austro and, of course, quite often classical music. Pianist Markus Schirmer, oud virtuoso Risgar Koshnaw from Kurdistan and their fellow musicians abandon rigid boundaries for new perspectives. Their spontaneous improvisation is bold, stunning and intimate and reveals the immense richness of music in a new light. In principle, all the musicians are on a journey, playfully exploring new terrain, until diversity suddenly becomes unity and the seemingly disparate is celebrated as being obviously and delightfully compatible.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung

Styriarte-Bus ab Graz
Abfahrt um 17.15 Uhr, EUR 17
Coach transfer from Graz
Dauer: rund 70 Minuten ohne Pause
***Duration: about 70 minutes
without an interval***

HIMMELSREISE

FR, 01. JULI, PFARRKIRCHE PÖLLAU, 19 UHR

Anton Bruckner: Os justi, Locus iste, Christus factus est

Johannes Brahms: Fest und Gedenksprüche, op. 109

Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen, op. 74/1

Arnold Schönberg: Friede auf Erden

Max Reger: Mein Odem ist schwach, op. 110/1

Flora Geißelbrecht: Neues Stück

(Auftragswerk der Styriarte 2022, UA)

Arnold Schoenberg Chor

Leitung: Erwin Ortner

Eine fantastische Himmelsreise unter den barocken Gewölben der Pfarrkirche Pöllau. Im steirischen Petersdom öffnet der Arnold Schoenberg Chor unter seinem Leiter Erwin Ortner die Tore zum Himmel in den hinreißend schönen Motetten von Anton Bruckner. Der Österreicher aus Ansfelden bei Linz war dem Paradies näher als der Hamburger Brahms. Warum muss der Mensch durch so viel Mühsal ins Himmelreich eingehen? Diese Frage bleibt in der berühmtesten Motette von Brahms letztlich offen.

A choral journey to heaven under the baroque vaults of Pöllau parish church, the St. Peter's Basilica of Styria. Austria's most famous chamber choir, the Arnold Schoenberg Chor from Vienna under its conductor Erwin Ortner, opens the gates to heaven with Anton Bruckner's entrancing motets. The Austrian from Ansfelden near Linz was closer to paradise than his fellow composer Brahms from Hamburg. Why must we go through so much hardship to enter the kingdom of heaven? Ultimately, this question remains open in Brahms' most famous motet.



Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*



MEUTEREI AUF DER BOUNTY

FR, 01. JULI, HELMUT LIST HALLE, 20 UHR

Eine wahre alte Geschichte trifft auf authentische Musik
und Tänze von heute

VOU Dance Company (Fidschi)

Florian Teichtmeister, Lesung

Wie war das eigentlich damals, anno 1789 auf der Bounty? Die Fragen um die berühmteste Meuterei der Seegeschichte sind noch nicht restlos geklärt. Gerade deshalb bleibt sie ein grandioser Lesestoff für Florian Teichtmeister. Er erzählt, wie es den Meuterern auf den Südseeinseln erging, wie der ausgesetzte Kapitän den Weg zurück nach England fand und wie die Royal Navy 1814 auf die Nachkommen der Meuterer stieß. Die VOU Dance Company von den Fidschi Inseln stellt dem authentische Tänze aus der Südsee entgegen.

What is the true story behind the mutiny on the Bounty? The questions surrounding the most famous mutiny in maritime history have not yet been completely resolved, but that is precisely why it remains great reading material. Austrian actor Florian Teichtmeister tells how the mutineers lived and died on the South Sea islands, how the abandoned captain found his way back to England and how the Royal Navy found the descendants of the mutineers in 1814. The VOU Dance Company from the Fiji Islands performs authentic dances from the South Seas.





Preis: EUR 44

Gefahren wird in einer Gruppe,
auch bei Regen

Ca. 10 km Gesamtstrecke,

Dauer: 2,5 Stunden

We cycle as a group;

the event takes place

even in case of rain.

Total distance approx. 10km;

duration 2.5 hours

AUF DEM FAHRRAD

SA, 02. JULI, START: HELMUT LIST HALLE, 15, 16, 17 & 18 UHR

Start: Graz & Wien (*Helmut List Halle*)

mit Robert Stolz

Walzerperlen | Mario Lerchenberger, Tenor

Zwischenstopp: (*Waagner-Biro-Straße*)

Neues Stück von Bertl Mütter (Auftragswerk der Styriarte, UA)

Bertl Mütter, Posaune

1. Halt: New York (*Rösselmühle*)

mit George Gershwin (Summertime u. a.) &

Leonard Bernstein (West Side Story)

Miloš Milojević, Klarinette, & Freunde (Quartett)

2. Halt: Venedig (*Mur-Hafen*)

mit Jacques Offenbach (Barcarole) &

Gioacchino Rossini (La regata veneziana)

Barbara Pörtl, Sopran | Maria Beatrice Cantelli, Flöte |

Sandra Macher, Harfe | u. a.

3. Halt: Buenos Aires (*An der Mur*)

mit Astor Piazzolla (Greatest Hits)

Eduardo Antiao, Cello, & Freunde (Trio)

An sich ist die Sache ganz einfach: Mit dem Fahrrad zur Helmut List Halle kommen, in die Pedale treten, und los geht's zur ersten Klassik-Fahrradtour der Styriarte. Man kann zu vier verschiedenen Zeiten einsteigen und hört doch immer das gleiche Programm, eine Rundreise von Wien über Venedig bis nach New York und Buenos Aires.

In fact, it is very simple: come by bike to the Helmut List Halle, pedal away, and off you go on the Styriarte's first classical music bike tour. You can join the tour at four different times and still hear the complete programme: a musical round trip from Vienna via Venice to New York and Buenos Aires.





Preise: EUR 22 / 44 / 66 (einzelne Vorstellung)
EUR 44 / 88 / 132 (alle drei Vorstellungen)

Dauer: je Vorstellung rund 60 Minuten
ohne Pause

*Duration of each performance: about 60
minutes without an interval*

SCHUBERT!!!

SO, 03. JULI, SCHLOSS EGGENBERG, 11, 15 & 18 UHR

Planetensaal, 11 Uhr

Der Wanderer

Planetensaal, 15 Uhr

In die Ferne

Planetensaal, 18 Uhr

In den Alpen

Programmdetails auf der nächsten Seite

Daniel Johannsen, Tenor

Kristian Bezuidenhout, Hammerflügel, und Freunde

Willkommen zu einer musikalischen Wanderung durch Österreich in einigen der schönsten Lieder von Franz Schubert, in Klavier- und Kammermusik. Hinaus aufs Land ziehen, der Enge der Stadt entfliehen – davon träumten Schubert und seine Freunde jeden Sommer. Doch oft genug fehlte das Geld, und man ging nur in Schuberts Liedern spazieren – ganz so wie das Publikum unserer Schubert-Trilogie an einem Sommersonntag im schönen Schloss Eggenberg. Daniel Johannsen ist der singende Reiseführer. Kristian Bezuidenhout begleitet subtil am Hammerflügel.

Welcome to a ramble through Austria with some of Franz Schubert's most beautiful songs as well as piano and chamber music. To move out into the country, to escape the narrowness of the city – that is what Schubert and his friends dreamed of every summer. Often enough, however, there was not enough money, and they went for a walk only in their dreams – in Schubert's songs. This is the topic of our Schubert trilogy on a summer Sunday in beautiful Schloss Eggenberg. Daniel Johannsen is the singing tour guide. Kristian Bezuidenhout provides for sensitive accompaniment on the fortepiano.





PROGRAMMDETAILS ZU SCHUBERT!!!

SO, 03. JULI
SCHLOSS EGGENBERG – PLANETENSAAL

DER WANDERER

11 UHR

Franz Schubert: Klavierstücke

Lieder: Der Wanderer, Der Wanderer an den Mond,
Das Ziegenglöcklein, Im Freien, und aus „Die schöne Müllerin“

Der Wanderer war Schuberts Lieblingsthema, nicht nur in der „Schönen Müllerin“. Doch so schön der Aufbruch in die Natur anmutet, so tragisch ist das Schicksal des Wanderers, der im Lied „Der Wanderer“ keine Heimat mehr findet. Es wurde eines der erfolgreichsten Schubertlieder.

The wanderer was Schubert's favorite topic, and not just in the "Schöne Müllerin". There is also "Der Wanderer", Schubert's tragic song about a man who has lost his home forever. It became one of his most successful pieces.

IN DIE FERNE

15 UHR

Franz Schubert: Streichtrio in B, D 581

Notturmo für Klaviertrio, D 897

Lieder: Abschied, Drang in die Ferne, Der Musensohn,
Wandrer's Nachtlied, Der Pilgrim, Der Alpenjäger

Viele Helden in Schuberts Liedern zieht es hinaus in die Ferne, zum Singen, Jagen, Pilgern und Wandern. Auch Schubert selbst ist leidenschaftlich gerne gewandert und hat dabei den Arbeitern gelauscht, um ihre Lieder in Kammermusik zu verwandeln.

Many heroes in Schubert's songs set out to satisfy their wanderlust, singing, hunting, but also meeting a tragic fate. Schubert himself was a passionate wanderer, transforming the songs he heard on his rambles into sublime chamber music, for instance his Notturmo for Piano Trio.

IN DEN ALPEN

18 UHR

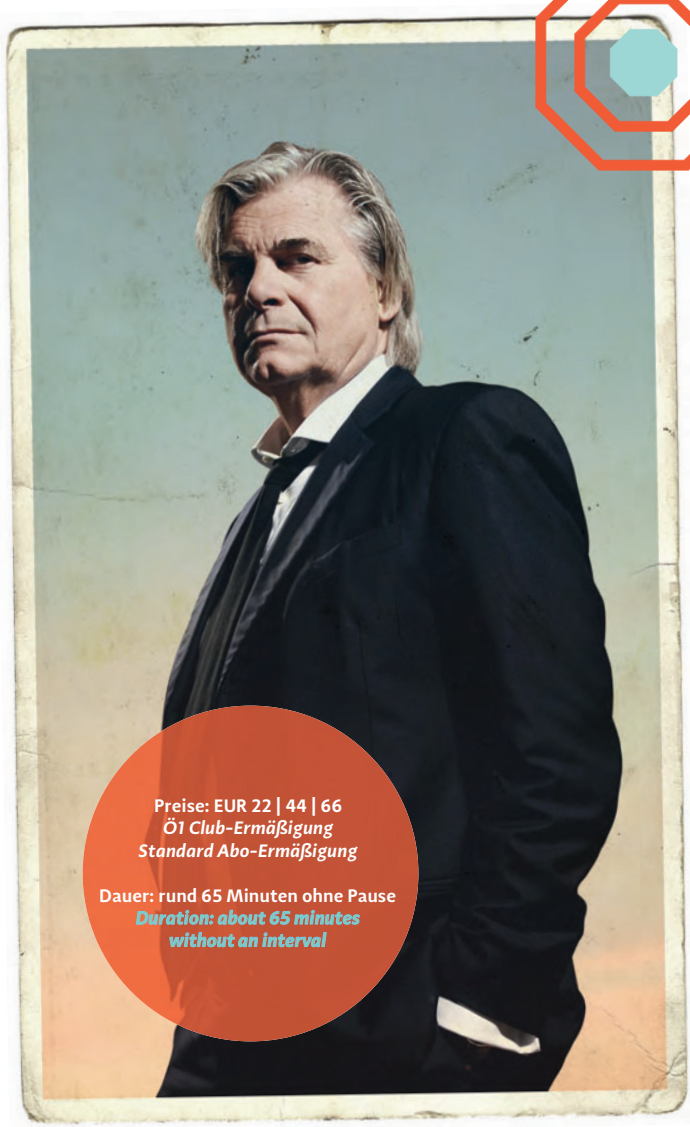
Franz Schubert: Klaviertrio in B, D 898

Lieder: Der Alpenjäger, Im Hochgebirge, Im Abendrot,
Lied eines Schiffers an die Dioskuren, Am Erlaufsee,
Auf dem See, Abschied, Rückweg

Der dritte Teil unserer Schubert-Trilogie ist den Alpen und ihren Seen gewidmet, im steten Wechsel zwischen idyllischen oder dramatischen Schubert-Liedern und den vier Sätzen des Klaviertrios in B-Dur. Am Ende heißt es Abschied nehmen: Die Freunde müssen zurück in die Stadt.

The third part of our Schubert trilogy is dedicated to the Alps and their lakes, alternating between idyllic and dramatic Schubert songs and the four movements of the wonderful Piano Trio in B-flat major. At the end it is time to say goodbye: the friends have to return to Vienna.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung
Standard Abo-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*

MITTELPUNKT DER ERDE

MO, 04. JULI, HELMUT LIST HALLE, 20 UHR

Lesung aus Jules Vernes Roman
„Reise zum Mittelpunkt der Erde“
César Franck: Violinsonate in A

Peter Simonischek, Lesung

Eszter Haffner, Violine

Péter Nagy, Klavier

Heutige Actionfilme sind nichts dagegen: Was Professor Lidenbrock und sein Neffe Axel auf ihrer Reise zum Mittelpunkt der Erde an Abenteuern zu bestehen haben, klingt wie eine Kombination aus „Jurassic Park“ und „Indiana Jones“. Selbst einen Dinosaurierkampf und einen Sturm auf dem Urmeer können sie unbeschadet überstehen, dank des unerschütterlichen Isländers, den Axel an der Seite hat. Auf Island steigen die Drei tief in die Erde hinab, vor der Küste Siziliens werden sie wieder ausgespien. Wie es dazu kommt, erzählt Peter Simonischek mit unnachahmlicher Stimmkunst.

Today's action films cannot compare: the adventure that Professor Lidenbrock and his nephew Axel have to endure on their journey to the center of the earth sounds like a combination of "Jurassic Park" and "Indiana Jones". The two survive the battle of the dinosaurs unscathed, the storm on the primeval sea and a thousand other dangers, with the help of their brave Icelandic guide. In Iceland they go deep into the earth; off the coast of Sicily they are spat out again. Peter Simonischek tells Jules Verne's famous story with inimitable vocal skill.





Preise: EUR 22 | 44 | 66

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause

*Duration: about 65 minutes
without an interval*

EINMAL UM DIE GANZE WELT

DI, 05. JULI, HELMUT LIST HALLE, 18 & 20 UHR

MI, 06. JULI, HELMUT LIST HALLE, 18 UHR

Eine Schlagerreise – Einmal um die ganze Welt (Karel Gott), Ich war noch niemals in New York (Udo Jürgens), Mendocino (Michael Holm), Tulpen aus Amsterdam (Mieke Telkamp), Über den Wolken (Reinhard Mey)

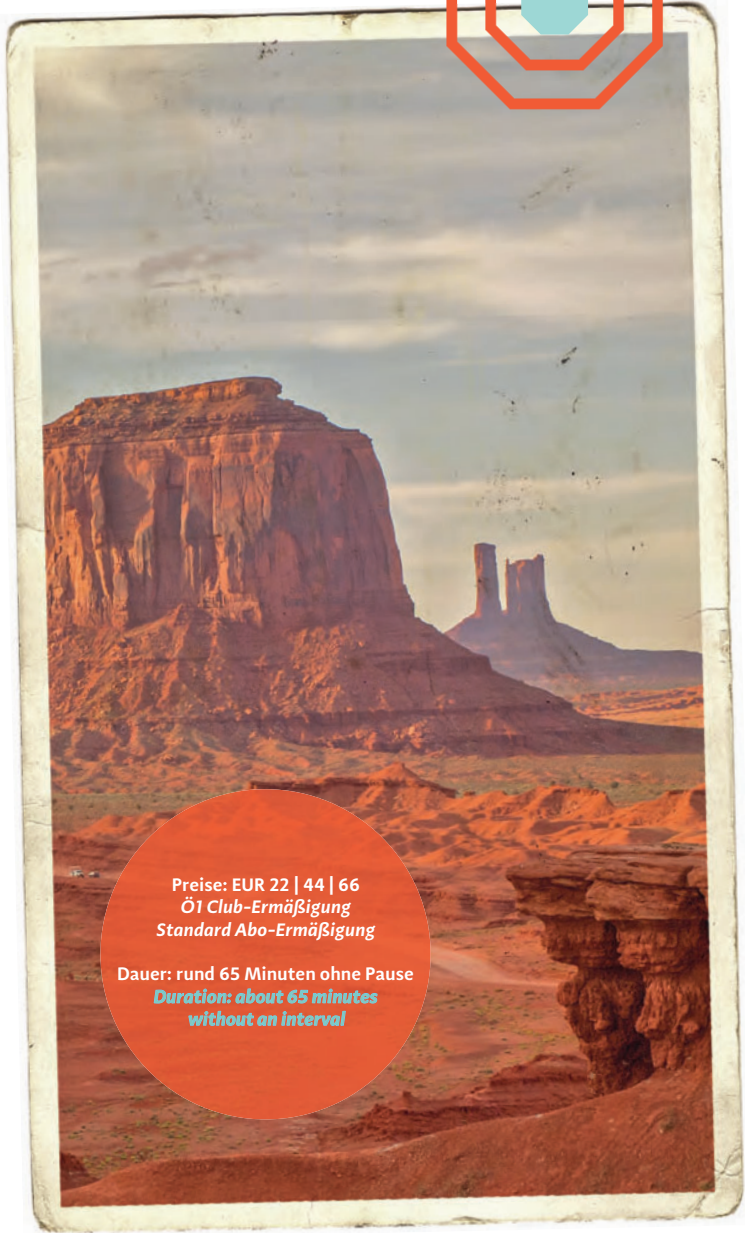
u. a.

Eddie Luis und Die Gnadenlosen

Er sprach einer ganzen Generation aus der Seele, Karel Gott, die „Goldene Stimme aus Prag“, als er seinen Kindertraum besang: „Einmal um die ganze Welt und die Taschen voller Geld.“ Den Nachkriegskindern im Westen Europas fehlte das Geld, um sich das leisten zu können, und die im Osten waren eingesperrt im eisernen Griff der Sowjetunion. So blieb als Ausweg der Schlager, in dem Nana Mouskouri „Weiße Rosen aus Athen“ schickte oder Mieke Telkamp „Tulpen aus Amsterdam“. Eddie Luis und Die Gnadenlosen nehmen uns mit auf eine Schlagerreise, wie sie jede Wirklichkeit übertrifft.

Karel Gott, the “golden voice of Prague”, spoke for an entire generation when he sang of his childhood dream: “All the way round the world, my pockets full of money”. Travel was unaffordable for the children of post-war Europe and those in eastern Europe were prevented by the iron grip of the Soviet Union. Pop hits were the answer: Nana Mouskouri with “The White Rose of Athens” and Mieke Telkamp with “Tulips from Amsterdam”. Eddie Luis and Die Gnadenlosen take us on a pop hit trip that goes far beyond the borders of reality.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung
Standard Abo-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
**Duration: about 65 minutes
without an interval**

DVOŘÁK IN AMERIKA

MI, 06. JULI, MINORITENSAAL, 20 UHR

Antonín Dvořák: Terzetto, op. 74
Streichquartett in F, op. 96, „Amerikanisches Quartett“
Lesung aus Miroslav Ivanovs Buch „Dvořák in Amerika“

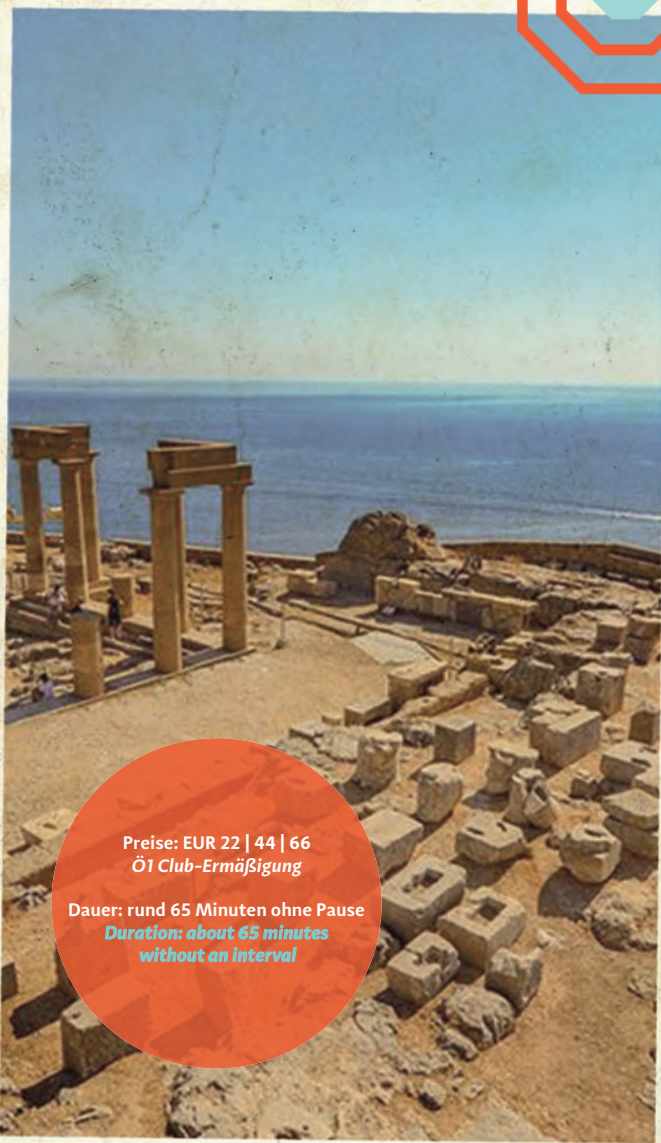
Maria Kubizek, Violine
Aki Saulière, Violine
David Quiggle, Viola
Raphael Bell, Violoncello

Christoph Steiner, Lesung

Antonín Dvořák liebte Züge, Schiffe und alles, was mit dem Reisen zusammenhing. In nur 36 Stunden trug ihn der Schnellzug von New York nach Iowa, wo er 1893 mit seiner Familie einen unvergesslichen Sommer verbrachte. Im „Amerikanischen Streichquartett“ hat er die Natur rund um den Turkey River für die Nachwelt festgehalten. Auch seine Kinder bekamen in den USA einiges geboten, von tanzenden Indianern bis zur Weltausstellung in Chicago. Der Grazer Schauspieler Christoph Steiner und die Geigerin Maria Kubizek setzen aus Worten und Tönen eine intime „Symphonie aus der Neuen Welt“ zusammen.

Antonín Dvořák loved trains, ships and everything related to travel. In just 36 hours the express train brought him from New York to Iowa, where he spent an unforgettable summer with his family. In the “American String Quartet” he captured for posterity the atmosphere of that time. His children also found a lot to interest them in the USA, from dancing indigenous peoples to the world exhibition in Chicago. Graz actor Christoph Steiner and violinist Maria Kubizek combine words and sounds to create an intimate “Symphony from the New World”.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*

MEDITERRANEUM

DO, 07. JULI, MINORITENSAAL, 20 UHR

Musik rund um das Mittelmeer, zwischen Mittelalter und heute, zwischen Orient und Okzident

Ensemble Oni Wytars
Leitung: Marco Ambrosini

In unserer Gegenwart, in der ein massives Wohlstandsgefälle den Norden vom Süden scheidet, gerät aus dem Blick, dass der Mittelmeerraum einst das Zentrum des Wohlstandes und der Kultur der westlichen Welt war. Nordafrika und Südeuropa waren ein Kulturraum, und das nicht nur in den lang versunkenen Zeiten der Antike, sondern noch bis vor wenigen Jahrhunderten. Mit hochkarätigen Gästen und exotischem Instrumentarium entwirft Oni Wytars ein musikalisches Panorama über die oft nur eingebildeten Grenzen von Zeiten, Ländern und Traditionen hinweg. Eine Reise rund ums Mittelmeer.

These days there is a massive gulf separating the rich north from the poor south and it is easy to forget that the Mediterranean lands were once the hub of affluence and culture in the western world. Northern Africa and southern Europe were centres of culture, not only in ancient times, but up until a few hundred centuries ago. With distinguished guests and an array of exotic instruments, Oni Wytars creates a musical panorama crossing the borders of time, countries and traditions, which often turn out to be no borders at all. A journey around the Mediterranean.





Preise: EUR 33 | 55 | 88

Dauer: rund 70 Minuten ohne Pause

*Duration: about 70 minutes
without an interval*

IM WEISSEN RÖSSL

FR, 08. JULI, HELMUT LIST HALLE, 20 UHR

SA, 09. JULI, HELMUT LIST HALLE, 18 UHR

Ralph Benatzky: Im weißen Rössl
Eine Revue

Carin Filipčić | Susanne Konstanze Weber | Sarah Meyer | u. a.

Arrangements & Bandleader: Reinhard Summerer

Ausstattung: Vibeke Andersen

Inszenierung: Sandy Lopicic

Das Verhältnis zwischen deutschen Touristen und österreichischen Gastgebern ist ein einziges Klischee: Der aufgeblasene reiche Piefke, der nichts begreift, und die ebenso charmante wie eigensüchtige Bagage in der Hotellerie reden so unablässig aneinander vorbei, dass es eine wahre Freude ist. Die Mutter aller Komödien um den „culture clash“ zwischen Deutschen und Österreichern ist Benatzkys „Im weißen Rössl“ mit seinen unverwüstlichen Hits wie „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“. Bühnen-Tausendsassa Sandy Lopicic inszeniert die Operette als kunterbunte Revue.

The relationship between German tourists and their Austrian hosts is a cliché pure and simple: it is enormous fun to watch as communication completely breaks down between the well-to-do, pompous “Piefke”, who has no idea what is going on, and the scoundrels in the hotel business, as charming as they are self-centred. Benatzky’s “White Horse Inn” is the mother of all comedies about the culture clash between Germans and Austrians, with all-time hits like “Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist”. All-rounder Sandy Lopicic stages the operetta as a pot pourri revue.





Preise: EUR 44 | 66 | 99 | 135

Schilcherempfang im Schlosshof
vor dem Konzert
Styriarte-Bus ab Graz, Abfahrt um
16.30 Uhr und 19 Uhr, EUR 13

***Traditional Schilcher reception in the
castle courtyard before the concert
Coach transfer from Graz***

Dauer: rund 60 Minuten ohne Pause
***Duration: about 60 minutes
without an interval***

TE DEUM

SA, 09. JULI, PFARRKIRCHE STAINZ, 18 & 20.30 UHR

SO, 10. JULI, PFARRKIRCHE STAINZ, 18 & 20.30 UHR

Marc-Antoine Charpentier: Te Deum in D, H 146

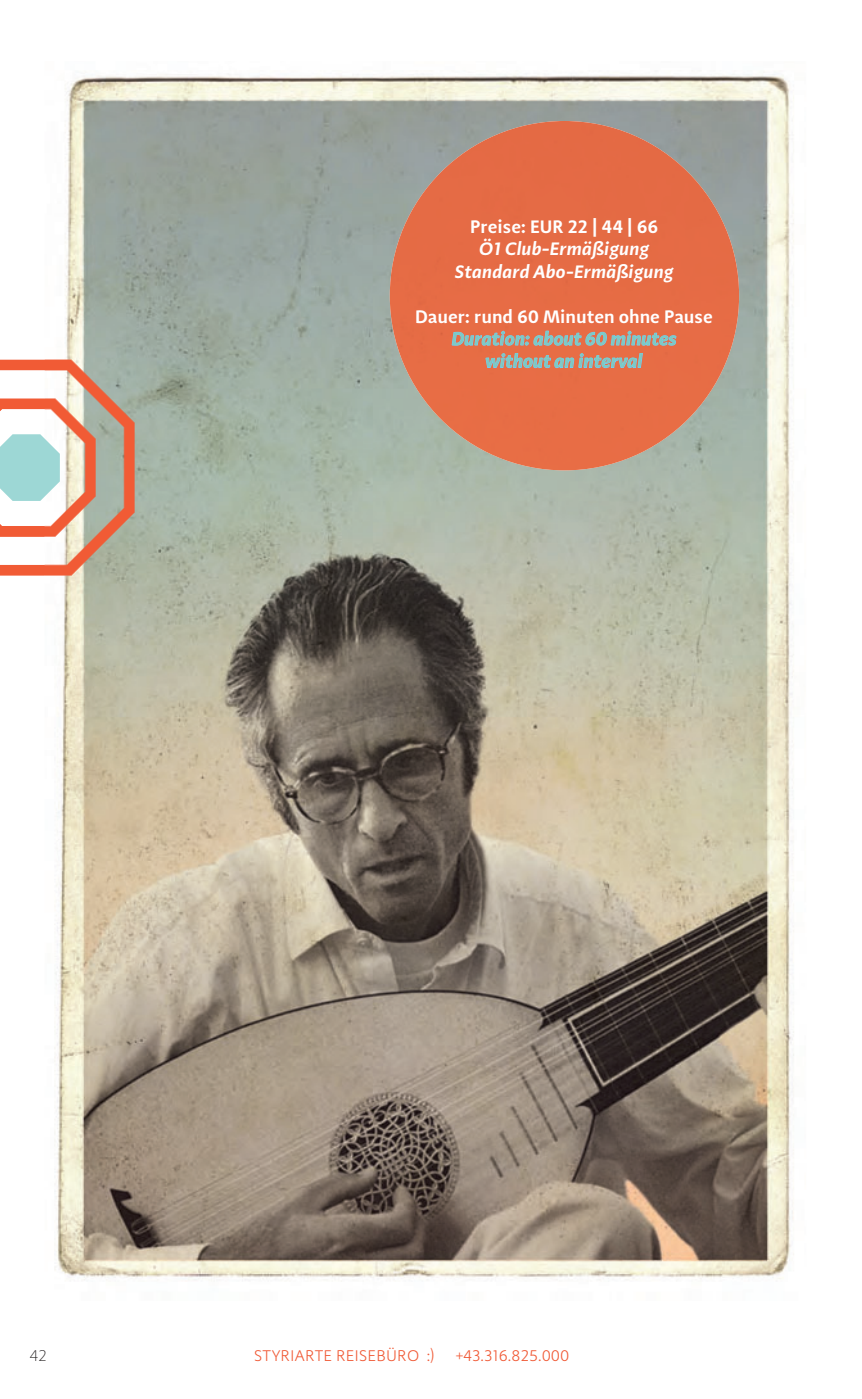
Johann Sebastian Bach: Magnificat in D, BWV 243

Miriam Feuersinger & Miriam Kutrowatz, Sopran
William Shelton, Countertenor | Martin Platz, Tenor
Matthias Winckler, Bassbariton
Arnold Schoenberg Chor (Einstudierung: Erwin Ortner)
Styriarte Festspiel-Orchester
Dirigent: Jordi Savall

Wer immer vor dem Fernseher durch Europa reist, kennt diese Musik aus den Live-Übertragungen der Eurovision: Das Präludium zum Te Deum von Charpentier ist seit 1954 die Fanfare der europäischen Rundfunkunion. Jordi Savall, der Europäer aus Barcelona, versammelt Musiker aus ganz Europa um sich und bringt das berühmte Te Deum in die Pfarrkirche Stainz. Im Magnificat von Bach erinnert er an eine bedeutungsvolle Reise der Gottesmutter. Als Maria ihre ebenfalls schwangere Cousine Elisabeth besucht, stimmt sie ihren Lobgesang auf den Herrn an: „Mariä Heimsuchung“.

Those who travel Europe via TV will hear this music before Eurovision live broadcasts: since 1954, the Prelude to Charpentier's famous Te Deum has served as the Eurovision fanfare. Jordi Savall, a true European from Barcelona, brings together musicians from all over Europe to perform the famous work in Stainz parish church. In his Magnificat, Bach recalls a journey of great significance undertaken by the Blessed Virgin: "The Visitation of Mary". When Mary visited her cousin Elizabeth, who was also pregnant, she sang praises to the Lord.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung
Standard Abo-Ermäßigung

Dauer: rund 60 Minuten ohne Pause
*Duration: about 60 minutes
without an interval*

BELLA ITALIA

SO, 10. JULI, MINORITENSAAL, 11 UHR

Ricercare, Präludien und Tänze aus Italien und Frankreich des frühen 16. Jahrhunderts von Francesco Spinacino, Zoan Ambrosio Dalza und Pierre Attaignant

Hopkinson Smith, Laute

Hopkinson Smith folgt den Reisewegen großer italienischer Lautenisten und zeigt, wie sie mit ihren Tänzen und Präludien die Paläste der Renaissance zum Klingen brachten. Aus der alten Römerstadt Fossombrone in den Marken reiste der Lautenist Francesco Spinacino ins prachtvolle Venedig. Dort publizierte er 1507 das erste gedruckte Werk mit Lautenmusik überhaupt. Schon ein Jahr später legte sein Kollege Ambrosio Dalza einen eigenen Band mit munteren Tänzen vor, Pavana, Saltarello und Piva.

Hopkinson Smith follows the routes taken by Italian master lutenists, who made the palaces of the Renaissance resound with their dances and preludes. Francesco Spinacino traveled from the old Roman town of Fossombrone in the Marche region to Venice. There he published the first ever printed work of lute music in 1507. A year later, his fellow musician Ambrosio Dalza followed with his own publication of lively dances, such as the pavane, saltarello and piva.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung
Standard Abo-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*



TRAVEL DIARIES

SO, 10. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

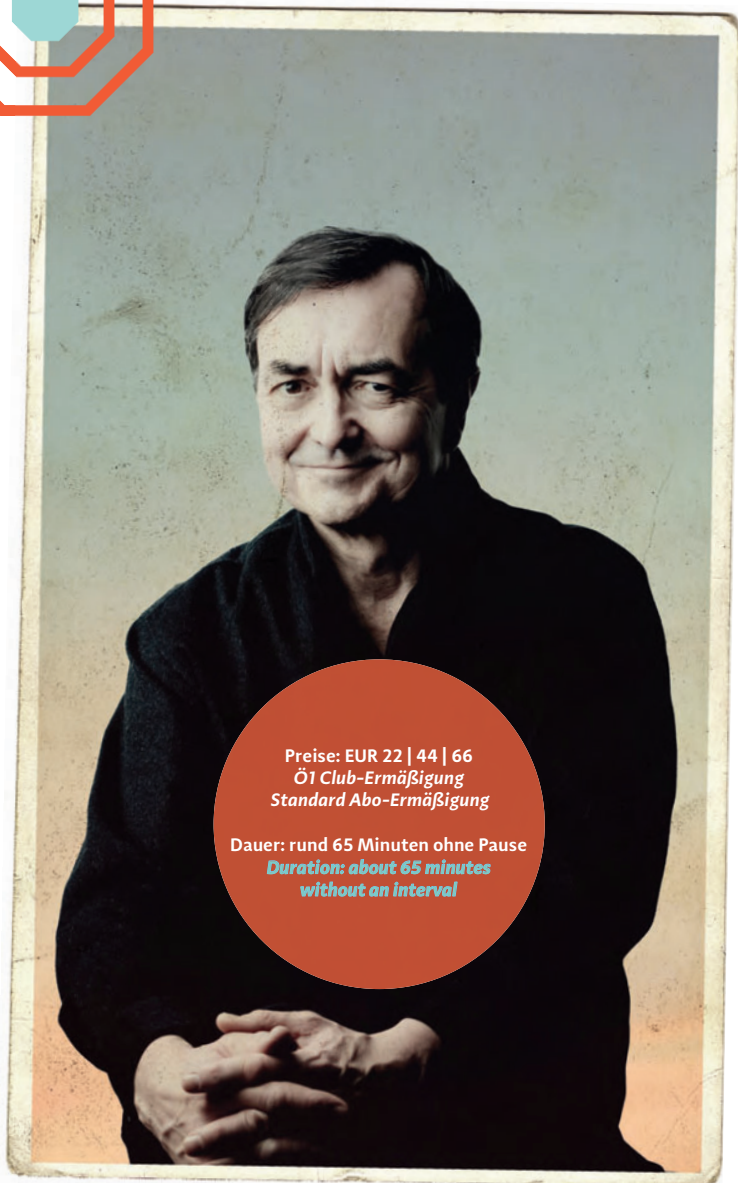
Ein neues Programm für ein Cello, eine Stimme, ein Akkordeon

Marie Spaemann, Cello & Gesang
Christian Bakanic, Akkordeon

In ihrem neuen Programm „Travel Diaries“ reisen Marie Spaemann und Christian Bakanic nicht nur von der Tango-Nuevo-Welt Argentiniens in die Straßen von Paris, sondern laden das Publikum auch in ihre eigenen Klangwelten ein, in denen Lieder von Traumreisen oder die Symbiose eines hebräischen Volkslieds mit einem arabischen Liebeslied genauso Platz finden, wie die Popfarben von Sting und The Cure.

In their new programme “Travel Diaries”, Marie Spaemann and Christian Bakanic not only transport the audience from the world of tango nuevo in Argentina to the streets of Paris, but invite them to enter their musical realm, where songs about dream journeys or the symbiosis of a Hebrew folk song and an Arabian love song find a place alongside pop music by Sting and The Cure.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung
Standard Abo-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*

PILGERJAHRE

MO, 11. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Franz Liszt: Aus „Années de pèlerinage“ (Aux cyprès de la Villa d’Este, Les jeux d’eaux à la Villa d’Este, Vallée d’Obermann)
Aus: Historisch ungarische Bildnisse (Alexander Petöfi, Nr. 6, Michael Mosonyi, Nr. 7) u. a.

Pierre-Laurent Aimard, Klavier

Ein ganzes Musikerleben in berausenden Klavierklängen: Pierre-Laurent Aimard folgt den Pfaden von Franz Liszt von seinen frühen Reisen in die Schweiz bis zu den melancholischen Aufenthalten des alten Abbé in Tivoli bei Rom. Die Wasserspiele der Villa d’Este und die Wasserfälle der Schweizer Alpen inspirierten das Genie aus Ungarn zu unfassbar virtuosen Klavierstücken.

A whole life captured in the sound of the piano: Pierre-Laurent Aimard follows in the footsteps of Franz Liszt from his early trips to Switzerland to the old Abbé’s melancholy sojourns in Tivoli near Rome. The 100 fountains of the Villa d’Este and the waterfalls of the Swiss Alps inspired the genius of Romantic piano music to write some of his most brilliant piano pieces.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*

IN DIE HIGHLANDS

DI, 12. JULI, MINORITENSAAL, 20 UHR

The Cliffs of Doneen
The Standing Stones of Orkney
The Coasts of High Barbary
The Maid Who Sold her Barley
u. a.

Quadriga Consort

Leitung: Nikolaus Newerkla, Cembalo

Die herrlichen Landschaften Schottlands, Irlands und Englands sind große Sehnsuchtsziele: die weiten Highlands, die geheimnisvollen Seen, die hoch aufragenden Felsen und Klippen, das satte Grün der Weiden und die bunten Muster der traditionellen Schottenkaros lösen starke Gefühle aus. Und genau das tut auch die traditionelle Musik. Das Quadriga Consort bereist die britischen Inseln mit barockem Instrumentarium, schifft sich nach Irland ein mit fetzigen Jigs und Reels und endet die musikalische Expedition an den Ufern des Loch Lomond in Schottland.

The magnificent landscapes of Scotland, Ireland and England are places of longing: the vast expanse of the Highlands, the mysterious lakes, the towering rocks and cliffs, the luscious green of the fields and the colourful patterns of the traditional Scottish tartan give rise to strong emotions. And so does the traditional music. With baroque instruments, the Quadriga Consort travels the British Isles, embarks for Ireland with its lively jigs and reels, and ends the musical journey on the banks of Loch Lomond in Scotland.



Preise: EUR 22 | 44 | 66

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause

*Duration: about 65 minutes
without an interval*



EXSULTATE, JUBILATE

MI, 13. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Pariser Sinfonie“, KV 297

Arie „Ah, lo previdi“, KV 272

Sinfonia & Arie „Deh, per questo istante“

(aus „La clemenza di Tito“)

Arie „L'amerò, sarò costante“ (aus „Il Re pastore“)

„Exsultate, jubilate“ (Kantate, KV 165)

Samuel Mariño, Sopran

Styriarte Festspiel-Orchester

Dirigent: Michael Hofstetter

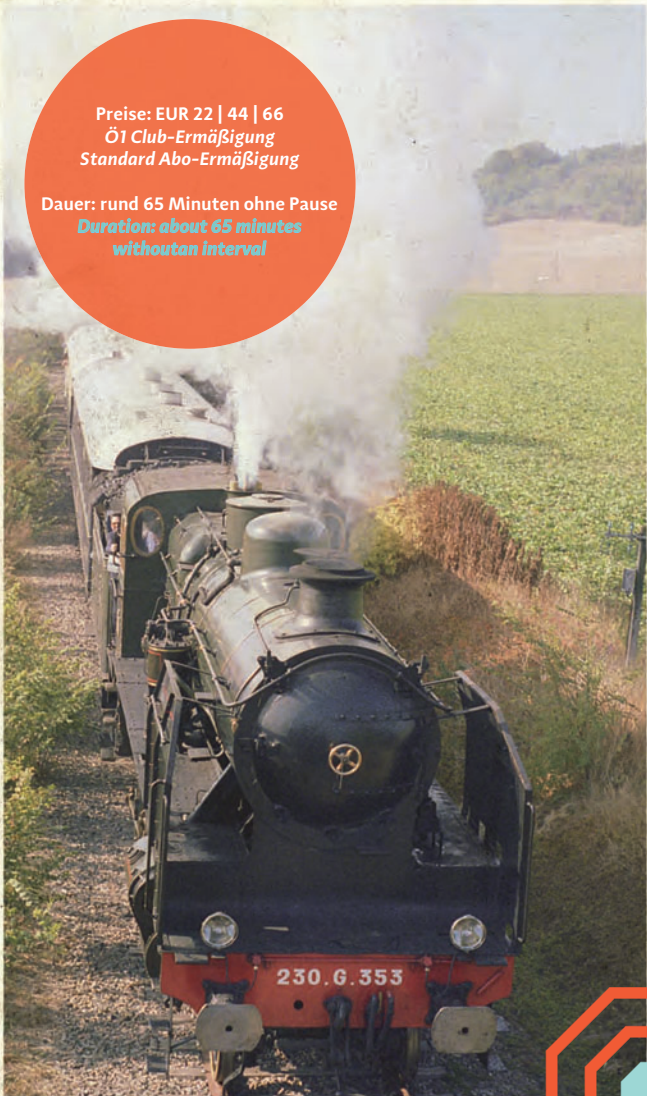
Überall, wo Mozart auf seinen Reisen hinkam, waren sie schon da: die Kastraten, die reisenden Opernstars des 18. Jahrhunderts. Ob in Bologna, Neapel oder Mailand, in Salzburg, München oder London: die Sänger mit den hohen Stimmen gaben den Ton an. Sänger wie Rauzzini, Consoli oder Bedini konnten so mühelos die Höhen des Soprans erklimmen wie heute Samuel Mariño. Der Sopranist aus Venezuela nimmt sich mit Michael Hofstetter die schönsten Arien vor, die Mozart für die Stars der Opera seria geschrieben hat.

Wherever Mozart went on his travels, he met the leading castrati of the day, the traveling opera stars of the 18th century. Whether in Bologna, Naples or Milan, in Salzburg, Munich or London, the singers with the high voices set the tone. Singers like Rauzzini, Consoli and Bedini were able to scale the heights of the soprano range as effortlessly as Samuel Mariño today. Under the baton of Maestro Michael Hofstetter, Mariño sings the most beautiful Mozart arias written for the stars of opera seria.



Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung
Standard Abo-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*



MORD IM ORIENT-EXPRESS

DO, 14. JULI, HELMUT LIST HALLE, 20 UHR

Agatha Christie: Mord im Orient-Express

Trio Macchiato:

Jana Mishenina, Violine & Gesang

Jakob Neubauer, Akkordeon

Henry Altmann, Bass, Perkussion & Gesang

Maria Köstlinger, Lesung

Einsteigen, Türen schließen, der Zug fährt ab! Eine Reise im Orient-Express ist purer Luxus. So denkt auch Meisterdetektiv Hercule Poirot, bis der Zug im Schneesturm stecken bleibt und im Schlafwagen eine Leiche mit zwölf Messerstichen im Bauch auftaucht. Welches Komplott steckt dahinter und was haben die sechs exzentrischen Frauen im Zug damit zu tun? Maria Köstlinger tischt ihre Lügengeschichten so gekonnt auf wie seinerzeit Ingrid Bergman und Laureen Bacall in der Hollywood-Verfilmung. Das Trio Macchiato steuert den Soundtrack bei, einen unterhaltsamen Weltmusik-Mix zwischen Istanbul, dem Balkan und Paris.

All aboard, close the doors, the train is departing! A trip on the Orient Express is pure luxury. Master detective Hercule Poirot thinks so too, until the train gets stuck in a snowstorm and a corpse with twelve knife wounds in the stomach turns up in the sleeping car. What is the plot behind this murder and what do the six eccentric women on the train have to do with it? Maria Köstlinger relates their lies as skillfully as Ingrid Bergman and Lauren Bacall tell them in the famous Hollywood movie. The Trio Macchiato portrays the train's route from Istanbul to Paris via the Balkans in a delightful world music mix.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung

Dauer: rund 60 Minuten ohne Pause
*Duration: about 60 minutes
without an interval*

THE NAVIGATOR

FR, 15. JULI, STEFANIENSAAL, 20 UHR

Buster Keatons Stummfilm-Komödie „The Navigator“
Live an der Stefaniensaal-Orgel begleitet

Cameron Carpenter, Orgel

So hat sich der reiche Amerikaner Rollo Treadway seine Hochzeitsreise nach Honolulu nicht vorgestellt: Der Ozeandampfer „Navigator“ treibt herrenlos im Pazifik. Keine Besatzung, keine Passagiere, nur Rollo und seine Braut sind an Bord. Vom Frühstück bis zum Anker – alles müssen die beiden selbst machen und am Ende auch noch ihre Haut vor Kannibalen retten. Nur Buster Keaton konnte sich diesen blühenden Unsinn ausdenken, für seinen Stummfilm-Klassiker von 1924. Cameron Carpenter spielt dazu seine Orgelfilmmusik von 2022. Kreuzfahrt auf Amerikanisch.

This is not how the wealthy American Rollo Treadway imagined his honeymoon voyage to Honolulu. The ocean liner “Navigator” is floating in the Pacific. No crew, no passengers, only Rollo and his bride are on board. From breakfast to anchoring, the two of them have to do everything themselves and in the end save their skin from cannibals. Only Buster Keaton could come up with such extravagant nonsense for his 1924 silent film classic. Cameron Carpenter plays the organ score he came up with earlier this year. An American style cruise.





Preis: EUR 55

Styriarte-Bus ab Graz, Abfahrt um
11.30 Uhr, EUR 20

Coach transfer from Graz

Kurze Wegstrecken zwischen den
Stationen

Short distances between the stations

Dauer: rund 2,5 Stunden

Duration: about 2,5h

WALLFAHRTEN

SA, 16. JULI, STIFT ST. LAMBRECHT, 14 & 17 UHR

Musikalische Reisen zu den großen Wallfahrtsorten der Welt

Rom – Arcangelo Corelli: Sonate da chiesa

Maria Kubizek, Violine, & Freunde

Santiago de Compostela – Cantigas de Santa Maria,

Llibre Vermell, Pilgerlieder

Hirundo Maris (Leitung: Arianna Savall, Harfe)

Jerusalem – Paul Ben Haim: Klarinettenquintett

Wolfgang Kornberger, Klarinette, & Freunde

Mariazell – Johann Joseph Fux: Ave Maria, Ave Regina caelorum,

Salve Regina in g, Alma Redemptoris Mater,

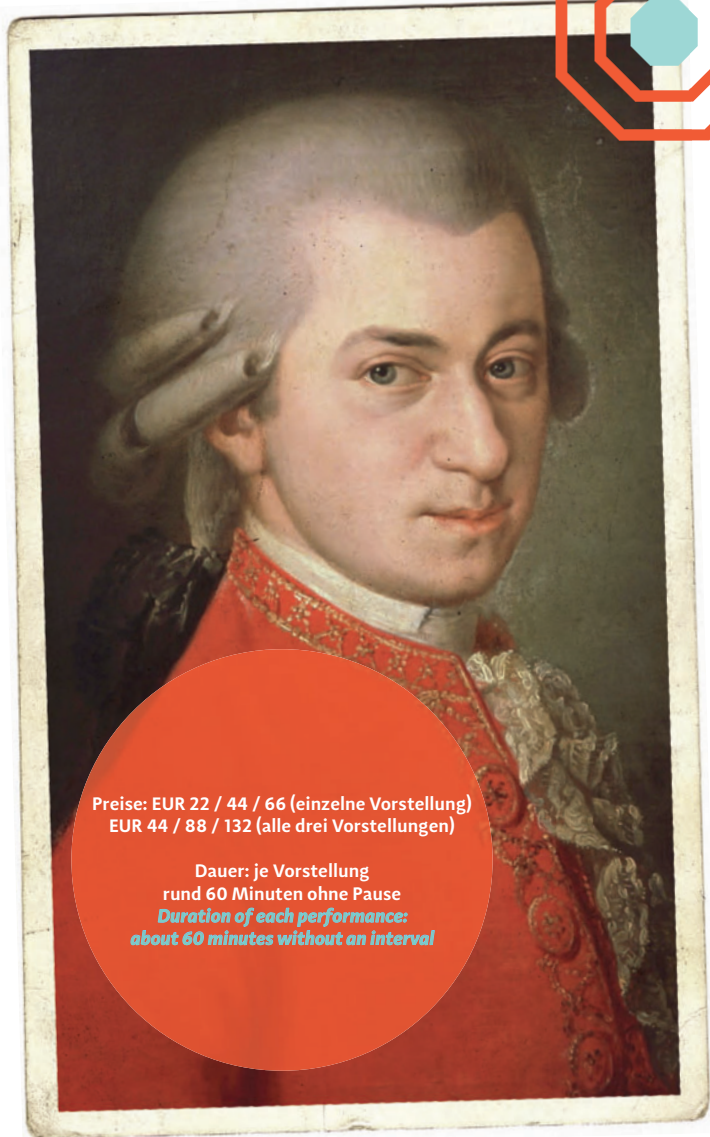
Hymnus „Omni die dic Mariae“

Armonico Tributo (Einstudierung: Lorenz Duftschmid)

Alle Wege führen nach Rom. Im Sprichwort spiegeln sich die weiten Wege der Pilger wider, die nach Rom, Santiago oder Jerusalem aufbrachen. Auch eine Wallfahrt nach Mariazell konnte beschwerlich sein, doch die Styriarte macht es ihrem Publikum leicht. Im Stift St. Lambrecht sind die Pilgerwege kurz, und himmlische Musik ist die Belohnung: Corellis Kirchensonaten aus dem barocken Rom, Pilgerlieder aus Santiago, marianische Gesänge vom Steirer Johann Joseph Fux.

All roads lead to Rome. The proverb reflects the long journeys Christian pilgrims had to endure when they set out for Rome, Santiago or Jerusalem. A pilgrimage to Mariazell could be no less strenuous, but the Styriarte makes it easy for its audience. At St. Lambrecht's Abbey, the pilgrimage routes from concert to concert are short, and heavenly music is the reward: Corelli's church sonatas from baroque Rome, medieval pilgrim songs from Santiago, Marian chants by the Styrian baroque master Johann Joseph Fux.





Preise: EUR 22 / 44 / 66 (einzelne Vorstellung)
EUR 44 / 88 / 132 (alle drei Vorstellungen)

Dauer: je Vorstellung
rund 60 Minuten ohne Pause
*Duration of each performance:
about 60 minutes without an interval*

MOZART AUF REISEN

SO, 17. JULI, SCHLOSS EGGENBERG, 11, 15 & 18 UHR

Planetensaal, 11 Uhr

Die Mozarts in London

Planetensaal, 15 Uhr

Cavaliere Mozart

Planetensaal, 18 Uhr

Wolfgang in Paris

Programmdetails auf der nächsten Seite

Miriam Kutrowatz, Sopran

Florian Birsak, Hammerflügel & Cembalo

Marcello Gatti, Flöte

Fritz Kircher & Markus Hoffmann, Violine

Firmian Lermer, Viola

Ursina Braun, Violoncello

Johannes Silberschneider, Lesung

Mit der Zeitmaschine zurück ins 18. Jahrhundert: Zehn Jahre seines Lebens verbrachte Mozart auf Reisen. Die Styriarte braucht nur einen Tag und drei Konzerte in Schloss Eggenberg, um die schönsten Stationen dieser Wanderjahre zu beleuchten: den neunjährigen Wunderknaben in London, den vierzehnjährigen „Cavaliere Mozart“ in Italien und das genervte Genie in Paris anno 1778. Die Reisebriefe der Mozarts sind ein wunderbarer Lesestoff für Johannes Silberschneider.

Back to the 18th century in a time machine. Mozart spent ten years of his life traveling. The Styriarte only needs one day and three concerts in Schloss Eggenberg to tell the best stories from his wandering years: about the nine-year-old child prodigy in London, the fourteen-year-old “Cavaliere Mozart” in Italy and the irritated genius in Paris in 1778. The family letters of the Mozarts make wonderful reading material for the Styrian actor Johannes Silberschneider.





PROGRAMMDETAILS ZU MOZART AUF REISEN

SO, 17. JULI

SCHLOSS EGGENBERG – PLANETENSAAL

DIE MOZARTS IN LONDON

11 UHR

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert Nr. 1 in D, KV 107, Sonata in G, KV 11

Georg Friedrich Händel:

I know that my redeemer liveth (aus „Messiah“)

Johann Christian Bach: Se il ciel mi divide (aus „Ezio“)

Concerto für Klavier in D, WC 54 (Variationen über
„God save the King“)

Roastbeef und Royals in London anno 1765: Die Mozarts liebten die Weltstadt an der Themse, die freundliche Königsfamilie und besonders die Musik des „Londoner Bach“ Johann Christian.

Roast beef and royals in London in 1765: the Mozarts loved the cosmopolitan city on the Thames, the friendly royal family and especially the music of the “London Bach”, Johann Christian.

CAVALIERE MOZART

15 UHR

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento in D, KV 136
Al mio ben mi veggio avanti (aus „Ascanio in Alba“)
Pupille amate (aus „Lucio Silla“)
Allegro aus Streichquartett in C, KV 157
Pietro Carlo Guglielmi: Per il primo e caro oggetto
(aus „Ruggiero“)

Kastraten und Kleriker in Italien um 1770: Was Vater und Sohn Mozart aus Mailand, Bologna und Rom zu berichten hatten, wird durch Arien aus Mozarts Mailänder Opern und durch seine Mailänder Streichquartette wunderbar illustriert.

Castrati and clergy in Italy in and around 1770: what Mozart and his father had to report from Milan, Bologna and Rome is wonderfully illustrated in arias from Mozart's Milanese operas and string quartets.

WOLFGANG IN PARIS

18 UHR

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinsonate in e, KV 304
zwei französische Arien, KV 307 & 308
Flötenquartett in D, KV 285
Christoph Willibald Gluck:
Reigen seliger Geister (aus „Orphée“),
Ah, si la liberté me doit être ravie (aus „Armide“)

Adelsdünkel und Arroganz der Pariser trieben Mozart 1778 zur Verzweiflung, doch die himmlische Musik von Gluck war Balsam für seine Seele. Das berühmte Flötensolo aus Glucks „Orpheus“ und Arien aus „Armide“ wechseln mit Mozart-Werken von 1778 ab.

Mozart was exasperated by the arrogance of the French nobility and the intrigues in Paris in 1778. Gluck's heavenly music was balm for his frustrated soul. The famous flute solo from Gluck's Orpheus and arias from Armide alternate with works by Mozart from 1778.





Preise: EUR 22 | 44 | 66

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause

*Duration: about 65 minutes
without an interval*

CANTO DE ALEGRIA

SO, 17. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Lieder der Freude oder: Eine Reise zu sich selbst

Sandra Pires, Gesang
Ensemble „Panfili & Friends“:
Rusanda Panfili, Violine
Teodora Miteva, Cello
Christian Bakanic, Akkordeon
Sasa Nikolic, Schlagzeug
Alfredo Ovalles, Klavier
Christian Wendt, Bass

Sandra Pires ist eine Reisende. Ihr Lebensweg hat sie von Osttimor über Portugal und Australien nach Österreich geführt, und von all diesen Stationen hat die portugiesische Sängerin musikalische Inspirationen mitgenommen. In ihrem neuen Programm greift sie diese Erfahrungen auf und begibt sich mit ganz persönlichen Texten und Erinnerungen auf dem Fundament traditioneller Klänge Portugals auf eine Reise zu sich selbst. Canto de Alegria – Lied der Freude, ein Abend voller Fröhlichkeit, befruchtet von den erdigen Rhythmen Afrikas bis in die Wiener Walzerwelt.

Sandra Pires is a traveller. The path of life has led her from East Timor by way of Portugal and Australia to Austria, and the Portuguese singer has found musical inspiration in all these places. She incorporates these experiences in her new programme: with very personal texts and memories underlaid with traditional music, she embarks on a journey of self-discovery. An evening of conviviality and joie de vivre, drawing on inspiration from the earthy rhythms of Africa to the world of the Viennese waltz.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*

KAFFEEKANTATE

MO, 18. JULI, 18 & 20 UHR

DI, 19. JULI, 18 UHR

MI, 20. JULI, 20 UHR

SEIFENFABRIK

Johann Sebastian Bach: Kaffeeekantate
„Schweigst stille, plaudert nicht“, BWV 211, u. a.

Ärt House 17

Philipp Mathmann, Dietrich Henschel,

Mario Lesiak, Didac Cano

Inszenierung: Adrian Schvarzstein & Thomas Höft

Leitung: Michael Hell, Cembalo & Blockflöte

Das Café Zimmermann in der Messestadt Leipzig war einstmals für die vielen Besucher ein Highlight in der Reiseplanung. Konnte man sich hier doch im Gastgarten und Indoor wunderbar vom Collegium Musicum unterhalten lassen, für das der große Johann Sebastian Bach so fröhliche Szenen wie die „Kaffeeekantate“ komponierte. Ärt House 17 und Adrian Schvarzstein versetzen die Szene in ein steirisches Caféhaus, und das kofeinsüchtige Liesgen spielt und singt dabei ein Mann: Sopran Philipp Mathmann.

Café Zimmermann was once a highlight for the many visitors to Leipzig, city of trade fairs. After all it offered wonderful entertainment, both indoors and out, in the form of the Collegium Musicum, for whom the great Johann Sebastian Bach composed such light-hearted musical scenarios as the “Coffee Cantata”. Ärt House 17 and Adrian Schvarzstein make the setting a Styrian café, and Liesgen, the caffeine addict, is played and sung by a man, soprano Philipp Mathmann.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung
Standard Abo-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
**Duration: about 65 minutes
without an interval**

ZEHN

DI, 19. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Das Jubiläumsprogramm von BartolomeyBittmann
(Turbohecht, Süden, Les Tecchler, Bravolaf u. a.)

**BartolomeyBittmann – progressive strings vienna:
Matthias Bartolomey, Cello
Klemens Bittmann, Violine & Mandola**

Um zu reisen, muss man nicht immer die Koffer packen. Manchmal genügt es auch, auf dem eigenen, vertrauten Arbeitsfeld neue Wege zu beschreiten. Seit zehn Jahren vertieft sich das Duo BartolomeyBittmann darin, für seine klassischen Instrumente ein neues Repertoire zu entwickeln. Experimente mit neuen Spieltechniken für Cello, Violine und Mandola sind Programm. Die musikalische Bandbreite erstreckt sich von wuchtigen Rock-Riffs bis hin zu intimen Grooves und einfühlsamen Kantilenen. „Zehn“ ist das Jubiläumsprogramm mit vielen neuen Stücken.

It is not always necessary to pack a suitcase to go on a journey. Sometimes it is sufficient simply to explore new paths in familiar terrain. For the last ten years, duo BartolomeyBittmann have been developing a new repertoire for their classical instruments, experimenting with new techniques for playing the cello, violin and mandola. Their music ranges from powerful rock riffs to intimate grooves and tender cantilenas. “Zehn”, their anniversary programme, features many new pieces.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*

SEELENREISEN

MI, 20. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Giovanni Pierluigi da Palestrina: Sicut cervus

Stephen Paulus: The Road Home

Arvo Pärt: The Deer's Cry

Joseph Haydn: The Wanderer (arr. Voces8)

Franz Schubert: Erlkönig, Chor der Engel

John Wilby: Draw on, Sweet Night

Arthus Sullivan: The Long Day Closes

Antonín Dvořák: Going Home

Gabriel Fauré: Après un rêve

u.a.

Voces8

Wer sagt eigentlich, dass Reisen stets beschwingt und fröhlich zu sein haben? Reisen kann auch Flucht sein, umherirren, sich verlaufen. Und das haben nicht nur die großen Romantiker musikalisch zutiefst ausgekostet, auch Joseph Haydn hat in seinem Lied „The Wanderer“ einen unheimlichen Gang durch die Mondnacht beschrieben. Voces8 loten in ihrem Programm für die Reise-Styriarte die Abgründe von Seelenreisen wie in Schuberts Erlkönig ebenso aus wie die Wege süßer Melancholie – all das natürlich in ihrem unnachahmlichen A-cappella-Klang.

Who says that travel is always an uplifting and joyous experience? Travel can mean having to flee, wandering around aimlessly, losing one's way. The great Romantic composers exploited these ideas, but also Josef Haydn, who described an eerie walk by moonlight in his Lied "The Wanderer". Voces8 take this as the title of their programme, in which they plumb the fathomless depths of the soul, as in Schubert's "Erlkönig", and explore the solace of paths followed in sweet melancholy in the still of the night- and all this, of course, with their incomparable a-cappella singing.





Preise: EUR 22 | 44 | 66
Ö1 Club-Ermäßigung

Dauer: rund 65 Minuten ohne Pause
*Duration: about 65 minutes
without an interval*

SYMPHONIE FANTASTIQUE

FR, 22. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Hector Berlioz: Symphonie fantastique, op. 14

Styriarte Youth Orchestra

Dirigentin: Mei-Ann Chen

Choreographie: Adrian Schwarzstein

Nach der erfolgreichen Premiere 2021 kommt es zur Wiederauflage des Styriarte Youth Orchestra: 80 hochmotivierte junge Musikerinnen und Musiker aus vielen Ländern stürzen sich unter der Dirigentin Mei-Ann Chen in die fantastische Reise der „Symphonie fantastique“ von Hector Berlioz. Und Adrian Schwarzstein macht aus dem Orchesterkonzert großes Theater.

After a successful premiere in 2021, the Styriarte Youth Orchestra is appearing again in 2022. 80 highly motivated young musicians from many countries embark on the fantastic journey of the “Symphonie fantastique” by Berlioz under the baton of Maestra Mei-Ann Chen. And Adrian Schwarzstein turns the orchestra concert into great theatre.





Preis: EUR 33

Styriarte-Bus ab Graz, Abfahrt um
12.30 Uhr | 13.30 Uhr | 14.30 Uhr,
EUR 13

Coach transfer from Graz

Dauer: 4 Stunden, Gehzeit: 3 Stunden
Duration: 4 hours, walking time: 3 hours

7 km Distanz, 160 hm, auch bei Regen
Wanderwege, Forstwege, Asphalt
*7km; altitude gain 160m;
takes place even in case of rain;
Hiking trails, forest paths, asphalt*

AUF KUR

SA, 23. JULI,
VON PISCHELSDORF NACH MARIA FIEBERBRÜNDL,
14, 15 & 16 UHR

Eine Wanderung mit Musik von Pischelsdorf
nach Maria Fieberbründl

Manuela Kerer: Neues Stück für marschierende Blaskapelle
(Auftragswerk der Styriarte 2022, UA)

Zwoadreivier singen Wallfahrtslieder/Marienlieder
aus dem Volksmusikschatz

Georg Philipp Telemann: Musik aus der „Pyrmonter Kurwoche“

Rosi Degen liest aus Sebastian Kneipps
Texten zur Heilkraft des Wassers

Das heilsame Wasser mancher Orte war immer schon ein guter Grund für eine kleine Reise. Bad Pyrmont in Niedersachsen ist für die Styriarte vielleicht zu weit, aber Telemann schickt uns von dort Grüße. Maria Fieberbründl in der Oststeiermark können wir zu Fuß ansteuern, und wir treffen dort auf einen Kur- und Wallfahrtsort, auf Maria und auf ihre Heilquelle, in der sich auch gut kneippen lässt.

The healing waters of some particular places have always been a good reason for a little trip. Bad Pyrmont in Lower Saxony is perhaps too far for the Styriarte, but Telemann sends us greetings from there. We can walk to Maria Fieberbründl in eastern Styria, the site of a spa and place of pilgrimage, Maria and her healing spring, a good place to take the waters.





Preise:
EUR 33 | 55 | 88

LAMENTO D'ARIANNA

SA, 23. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Claudio Monteverdi:

Lamento d'Arianna

Lamento della Ninfa

Combattimento di Tancredi e Clorinda

Madrigale aus dem Achten Buch

La Capella Reial de Catalunya

Hespèrion XXI

Dirigent: Jordi Savall

Die Küsten der Ägäis hallen wider von der Klage der verlassenen Ariadne. Jordi Savall dirigiert Monteverdis berühmtes Lamento als Pendant zur Styriarte-Oper 2022, „Arianna“ von Fux. Tragisch sind auch die Verstrickungen der Liebe, die der Kreuzritter Tankred vor den Toren Jerusalems erleidet: Unerkannt tötet er seine eigene Geliebte, die Muslimin Clorinda, im Zweikampf. Die Liebe und der Krieg beherrschen Monteverdis Achstes Madrigalbuch. Jordi Savall formt aus den schönsten Auszügen ein prachtvolles Fest.

The shores of the Aegean Sea echo with the laments of the abandoned Ariadne. Jordi Savall conducts Monteverdi's famous Lamento as a counterpart to the Styriarte opera 2022, "Arianna" by Fux. The crusader Tancredi also has to suffer the fatal consequences of love at the gates of Jerusalem: not recognizing her, he slays his own lover, the Muslim Clorinda, in a duel. Love and war are the contradictory forces in Monteverdi's Eighth Book of Madrigals.





Preise:
EUR 33 | 55 | 88

IBN BATTUTA

SO, 24. JULI, HELMUT LIST HALLE, 19 UHR

Musik von der weiten Route des „Reisenden des Islam“,
Ibn Battuta, von Nordafrika nach China und zurück

Hespèrion XXI

Dirigent: Jordi Savall

Abu Abdallah Muhammad Ibn Battuta war ein Berber aus Marokko, der im 14. Jahrhundert eine Pilgerfahrt nach Mekka unternahm. Statt danach wieder heimzukehren, reiste er neugierig und abenteuerlustig um die halbe Welt. Ob sein berühmter Reisebericht vor allem aus Hochstapelei und Fake News besteht, ist heute umstritten. Kein Zweifel aber herrscht daran, dass es sich um fantastische Literatur handelt. Jordi Savall und sein vielköpfiges Ensemble folgen den Spuren dieser Reisen in einem üppigen Klangpanorama, grenzenlos und freundlich, wie das Wesen Ibn Battutas selbst war.

Abu Abdallah Muhammad Ibn Battuta, a Berber from Morocco, went on a pilgrimage to Mecca in the 14th century. Afterwards, instead of returning home, he travelled halfway round the world, curious and seeking adventure. Today it is a matter of conjecture whether his famous travel journal is chiefly an imposture, consisting of fake news. However, of one thing there is no doubt: it is fantastic literature. Jordi Savall and his large ensemble follow in the footsteps of the traveller, creating a sumptuous sound, expansive and amicable, as like Ibn Battuta himself.





Treffpunkt:
Südtirolerplatz / Ecke Mariahilferstraße

Beginn: 10.30 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 25 € / Person
Führung auf Deutsch

GRAZ IST EINE REISE WERT!

Auf geht's zu einer musikalischen Reise durch die Stadt mit den GrazGuides! Sie führt über Fernreiserouten und durch versteckte Gässchen. Sie erzählt vom Who-is-Who in Grazer Gästebetten – von An- und Abgereisten, Durchgereisten, Zugereisten. Und sie lässt Sie Graz neu erleben. Bei Reiselustigen stets im Gepäck: Neugierde und Offenheit für Überraschungen ...

”

Graz.

*Hier will ich einige Tage bleiben
und ruhen: Die Stadt und
die Menschen gefallen mir.*

Johann Gottfried Seume

“

Die **Führungen** finden an den fünf Styriarte-Samstagen statt:

25. JUNI, 2., 9., 16. & 23. JULI



Graz is worth a trip!

Off we go on a musical tour of the city with the GrazGuides! We discover roads that lead to distant places as well as hidden alleyways. We find out who stayed at what hotel – who came and left again, who travelled through, who came and stayed. And we experience a new side of Graz, because people who love travelling are always curious to know more and open to surprises ...





Meine Form von Qualität.

Die Kleine Zeitung engt nicht ein. Sie schafft Raum und gibt Dir die Möglichkeit, eine eigene Meinung zu bilden – wie, wo und wann Du willst. Denn wir schreiben für Dich, damit Du selbst entscheiden kannst, in welcher Form Du unabhängigen Qualitätsjournalismus aus der Region lesen möchtest. [kleinezeitung.at/abo](https://www.kleinezeitung.at/abo)

SERVICE



KARTEN

Sie können Ihre Styriarte-Karten ohne Sorge bei uns reservieren oder kaufen. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden können, wandeln wir Ihr Ticket automatisch in eine Gutschrift um oder überweisen Ihnen den Kaufpreis wieder retour. Und auch wenn sich Ihre Pläne ändern, mit unserem Rückgabe-Service bleiben Sie flexibel.

ERMÄSSIGUNGEN

Junge Leute unter 27 und Ö1 intro-Mitglieder: 50 % auf alle Karten. U 27 Restkarten um EUR 5 an der Abendkasse. Ö1 Club-Mitglieder & Standard-AbonentInnen: 10% auf je zwei Karten für ausgewählte Konzerte.

IHR KONZERT

Wir sorgen für Ihren sicheren und angenehmen Aufenthalt bei unseren Veranstaltungen und passen unseren Ablauf und die Gegebenheiten vor Ort an die jeweils geltenden Covid-19-Bestimmungen an. Sollte es zu einer Absage Ihres Konzertes kommen, informieren wir Sie dazu schriftlich.

SERVICE-LETTER & INFORMATIONEN

Damit wir Sie gut erreichen können, bitten wir Sie, uns Ihre E-Mail-Adresse bei der Kartenbuchung bekanntzugeben. Wir schicken Ihnen einen Tag vor Ihrem Konzert einen Service-Letter mit den wichtigsten Informationen zu Ihrem Konzertbesuch. Alle aktuellen Infos zu Ihrem Konzert, zu den Rahmenbedingungen und Verordnungen finden Sie auf unserer Website.

KONTAKT

Ihr Styriarte Reisebüro :)

+43.316.825.000

tickets@styriarte.com

STYRIARTE.COM





Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft.
Ermäßigungen bei 600 Kulturpartnern
in ganz Österreich und mehr.

**Seit 25 Jahren in guter Gesellschaft.
Im Ö1 Club.**

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder
auf oe1.ORF.at/club



Ö1 CLUB



SERVICE

TICKETS

You need have no worry about reserving or buying your Styriarte tickets. If the event cannot take place, your ticket will automatically be converted into a voucher or your money refunded.

DISCOUNTS

Ö1 Club members and Standard subscribers: 10% off two tickets for selected concerts. Young people under 27 and Ö1 intro members: 50% off all tickets. U 27 EUR 5 for remaining tickets at the evening box office.

YOUR CONCERT

To ensure that your concert experience is a safe and pleasant one, conditions at the event locations will be adjusted according to the prevailing Covid 19 regulations. Should your concert be cancelled, you will be informed in writing.

SERVICE LETTER & INFORMATION

In order for us to be able to reach you easily, we would ask you to give us your current email address when you order your tickets. The day before your concert, you will receive an email with necessary information about the event. You will find all the latest information relating to your concert, conditions at the venue and regulations on our website.

CONTACT

Styriarte Travel Agency :)

+43.316.825.000

tickets@styriarte.com

STYRIARTE.COM



**Universalmuseum
Joanneum**

AUS DEM HAUSE
STYRIARTE

**19 Museen
12 Monate
19 €**

**Jahresticket-
Aktion!**

www.jahresticket.at/styriarte

Leistungen für 12 Monate ab Kaufdatum

- Freier Eintritt* in alle 18 Dauer- und rund 30 Sonderausstellungen
- Zusendung des Monatsprogramms per E-Mail oder Post

* ausgenommen Kindererlebnis- und Erlebnistag sowie Adventveranstaltungen
im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing.

Landeszeughaus • Kunsthaus Graz • Museum für Geschichte •
Volkskundemuseum • Schloss Eggenberg: Prunkräume und Park,
Alte Galerie, Archäologiemuseum, Münzkabinett • Joanneumsviertel:
Neue Galerie Graz mit BRUSEUM, Naturkundemuseum und CoSA -
Center of Science Activities • Österreichischer Skulpturenpark •
Österreichisches Freilichtmuseum Stübing • Schloss Stainz:
Jagdmuseum, Landwirtschaftsmuseum • Schloss Trautenfels •
Flavia Solva • Rosegger-Geburtshaus Alpl •
Rosegger-Museum Krieglach

Universalmuseum Joanneum

jahresticket@universalmuseum.at
Tel: +43-660 / 1810 489

Ausstellungsprogramm

www.museum-joanneum.at/jahresprogramm



INTENDANZ

Mathis Huber (Intendant)
Alexandra Pifrader (Leitung Finanzen, Verwaltung, Personal)
Katharina Schellnegger (Service & Veranstaltungs-dramaturgie)

KARTENBÜRO

Helga Gogg, Margit Kleinburger (Leitung),
Lena Riecnik, Patrizia Zechner

DRAMATURGIE

Karl Böhmer, Thomas Höft

PRODUKTION

Irmgard Heschl-Sinabell, Gertraud Heigl, Lisa Kaufmann

VERANSTALTUNGS-MANAGEMENT

Christina Bergner (Technik)
Enya Reinprecht (Service)

KOMMUNIKATION

Luisa-Christin Kaßler (Design & Storytelling)
Margit Kleinburger (Website & Social Media)
Katharina Milchrahm (Online-Texterin)
Enya Reinprecht (Kommunikationsstrategie)
Claudia Tschida (Presse & Marketing)
Sandra Wanderer-Uhl (Sponsoring & Protokoll)

VERWALTUNG

Isabella Driussi (Buchhaltung)
Basak Özay (Office Management)



Impressum

Medieneigentümer: Steirische Kulturveranstaltungen GmbH

A-8010 Graz, Palais Attems, Sackstraße 17

Design: Luisa-Christin Kaßler

Druck: Medienfabrik Graz

Photocredits:

Robert Deopito, Leynadmar, Jakub Hałun, Marco Almbauer, Christian Jungwirth,
Werner Kmetitsch, VOU Dance Company, Jürgen Fuchs, Nikola Milatovic (5), Chris Czerma,
Oliver Topf, Meruyert Gonullu, Karl MPhotography, kirkandmimi, VFM leonardo, Giancarlo Rado,
Manfred Werner, Marco Borggreve, Matteo Badini, Didier Duforest, Heiko Laschitzki, Liliya
Namisnyk, Stefan Panfili, Foppe Schut, Stephan Doleschal, Andy Staples, Austria-Forum, Alex
Azabache, KK (3)

Haltungsübung Nr. 67


Meinungsvielfalt schätzen.



Das Schöne an Meinungen ist, dass jeder Mensch eine hat. Das Komplizierte ist: Viele haben eine andere als wir. Wir können jetzt einfach versuchen, lauter zu schreien. Oder Haltung zeigen und zuhören. Und vielleicht draufkommen, dass wir falsch liegen. Oder alle ein wenig richtig.

derStandard.at

Die Styriarte wird möglich
durch großzügige Förderung von:

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **Das Land**
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport

GRAZ
KULTUR

TOURISMUS
GRAZ

Hauptsponsor



Presenting Sponsor



Medienpartner

KLEINE
ZEITUNG



ÖSTERREICH 1

ORF St
STEIERMARK

DERSTANDARD





KÜNSTLERISCHE LEITUNG ARSONORE
MARKUS SCHIRMER

ar|s|onore

INTERNATIONALES MUSIKFEST **07.–11.**
DER ÜBERRASCHUNGEN
SCHLOSS EGGENBERG **SEPTEMBER**
GRAZ **2022**

→ **INFORMATION & TICKETVORVERKAUF:** +43 316 26 97 49

www.arsonore.at

STYRIARTE.COM

